

**Göttinger Literaturherbst verurteilt Aktion gegen Rede- und Meinungsfreiheit
Gestrige Veranstaltung mit Thomas de Maizière musste abgesagt werden**

Die Lesung des früheren Bundesinnenministers **Thomas de Maizière** im Rahmen des **Göttinger Literaturherbstes**, die für gestern, den **21.10.2019**, geplant war, musste abgesagt werden, da Demonstrant*innen den Zugang zum Alten Rathaus blockiert hatten. Der Göttinger Literaturherbst, Niedersachsens größtes Literaturfestival, ist seit 28 Jahren ein Fest der Kunst, des Wissens und der Meinungsfreiheit. „Eine solche Aktion hat es gegen Autorinnen und Autoren unseres Festivals seit Beginn des Göttinger Literaturherbstes noch nicht gegeben“, so Johannes-Peter Herberhold, Geschäftsführer des Festivals. „Wer den Dialog über politische Themen verhindert und verweigert, stellt sich selbst ins Aus. Beim Versuch, als Veranstalter die Räumlichkeiten des Alten Rathauses zu betreten, wurde ich nicht nur aufgehalten, sondern selbst tätlich angegriffen. Wir danken ausdrücklich der Besonnenheit der Polizei, die dafür gesorgt hat, dass die Situation ansonsten friedlich geblieben ist. Dank gilt auch den Beteiligten des Abends und unserem Publikum für ihr Verständnis. Als Festival bleiben wir in jedem Fall dabei, politisch neutral eine Plattform für den offenen Dialog zu bieten, der ein unverrückbarer Grundpfeiler unserer Demokratie ist.“

Die Veranstaltung mit Thomas de Maizière wird kurzfristig am gleichen Ort, dem Alten Rathaus, nachgeholt. Der genaue Termin wird sobald er feststeht bekannt gegeben. Bereits erworbene Karten behalten ihre Gültigkeit. Für Rückfragen steht das Festival unter der Tel. 0551- 50766972 oder über info@literaturherbst.com zur Verfügung.

Bis zum 28. Oktober 2019 finden noch zahlreiche Veranstaltungen im Rahmen des Göttinger Literaturherbstes statt. Karten gibt es unter www.literaturherbst.com sowie bei allen an Reservix angeschlossenen Vorverkaufsstellen in Deutschland.